



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 29. August 2022 (Vormittag)

Der Kantonsrat hat Michael Bänninger (EVP, Winterthur) als neues Mitglied der AWU gewählt ([KR-Nr. 154/2022](#)). Er ersetzt Barbara Günthard Fitze.

Der Kantonsrat hat Claudio Schmid (SVP, Bülach) als neues Mitglied der KSSG gewählt ([KR-Nr. 266/2022](#)). Er ersetzt Hans Finsler.

Der Kantonsrat hat Marc Bochsler (SVP, Wettswil) als neues Mitglied der ABG gewählt ([KR-Nr. 267/2022](#)). Er ersetzt Hans Finsler.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative mit 16 Stimmen nicht vorläufig unterstützt, mit der ein Klinikdirektor aus Gockhausen eine Änderung des Universitätsspitalgesetzes verlangte, um einen Neubau des Universitätsspitals Zürich an einem neuen strategisch günstigen Ort zu ermöglichen ([KR-Nr. 142/2022](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat der SVP mit 70 Stimmen für dringlich erklärt, mit dem der Regierungsrat aufgefordert wird, die politische Neutralität an Zürcher Mittelschulen und Berufsfachschulen mittels einer repräsentativen Umfrage unter Schülerinnen und Schülern prüfen zu lassen ([KR-Nr. 240/2022](#)). Der Regierungsrat hat nun 5 Wochen Zeit, um zum Postulat Stellung zu nehmen.

Der Kantonsrat hat ein dringliches Postulat von Grünen und SP mit 96 zu 71 Stimmen an den Regierungsrat überwiesen, mit dem die Regierung eingeladen wird, in einem Bericht darzulegen, wie die wissenschaftliche Begleitung des Sachplans geologisches Tiefenlager gestärkt werden kann ([KR-Nr. 210/2022](#)). Der Regierungsrat hat nun ein Jahr Zeit, um einen entsprechenden Bericht vorzulegen.

Der Kantonsrat hat die Abrechnung des Objektkredits für die Autobahnüberdeckung Katzenssee diskussionslos genehmigt ([4691](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat der FDP ohne Gegenantrag als erledigt abgeschlossen, mit dem gefordert wurde, den Modalsplit neu zu definieren und die planungsrechtlichen Grundlagen darauf anzupassen ([5771](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat von GLP, SVP und EVP ohne Gegenantrag als erledigt abgeschlossen, mit dem gefordert wurde, vermehrt für eine bessere Umsteige-Infrastruktur (vor allem Bike & Ride und Park & Ride) an Bahnhöfen zu sorgen ([5792](#)).

Der Kantonsrat hat eine Motion von EVP, SP, GLP, Grünen und AL mit 88 zu 76 Stimmen an den Regierungsrat überwiesen, mit dem ein thesaurierender Fonds für Uferwege gefordert wird, mit dem die laufenden Ausgaben zur Erstellung der Uferwege entlang der Zürcher Seen und Flüsse finanziert werden sollen ([KR-Nr. 61/2021](#)). Der Regierungsrat hat nun zwei Jahre Zeit zur Ausarbeitung einer Vorlage mit Bericht und Antrag.

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 29. August 2022 (Nachmittag)

Der Kantonsrat hat eine Motion von EVP, SP, GLP und AL mit 83 zu 80 Stimmen an den Regierungsrat überwiesen, mit dem ein thesaurierender Fonds für Radwege gefordert wird,

mit dem die laufenden Ausgaben zur Erstellung der Radwege finanziert werden sollen ([KR-Nr. 62/2021](#)). Der Regierungsrat hat nun zwei Jahre Zeit zur Ausarbeitung einer Vorlage mit Bericht und Antrag.

Der Kantonsrat hat über die Antworten der Regierung auf eine Interpellation der SVP mit Fragen rund um die Planung des Zürcher Seebeckentunnels diskutiert ([KR-Nr. 80/2021](#)). Mit der Diskussion im Rat ist das Geschäft erledigt.

Der Kantonsrat hat ein Postulat von SP, GLP, Grünen und EVP mit 77 zu 70 Stimmen abgelehnt, mit dem ein Bericht gefordert wurde, in dem der Regierungsrat hätte aufzeigen sollen, mit welchen gesetzlichen Massnahmen Navigationsprogramme besser mit der vom Kanton vorgesehenen Verkehrslenkung in Übereinstimmung gebracht werden können ([KR-Nr. 90/2021](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat von EDU, SVP und EVP mit 84 zu 74 Stimmen bei einer Enthaltung abgelehnt, mit dem die Regierung aufgefordert wurde, zu prüfen, ob die Umfahrung Bassersdorf Süd als Neubau einer zweispurigen Umfahrungsstrasse in die Teilrevision 2020 des kantonalen Richtplans aufgenommen werden kann ([KR-Nr. 93/2021](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat von SVP und FDP mit 90 zu 66 Stimmen abgelehnt, mit dem der Regierungsrat eingeladen worden wäre, aufzuzeigen, auf welchen Abschnitten im Kanton Zürich Busspuren für gekennzeichnete Fahrzeuge des gewerblichen Personentransports freigegeben werden könnten ([KR-Nr. 254/2021](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat von SP, GLP und Grünen mit 97 zu 52 Stimmen an den Regierungsrat überwiesen, mit dem gefordert wird, dass bei Lichtsignalanlagen die Grünphasen für den Fuss- und Veloverkehr bedarfsgerechter gesteuert werden ([KR-Nr. 281/2021](#)). Der Regierungsrat hat nun zwei Jahre Zeit zur Ausarbeitung einer Vorlage mit Bericht und Antrag.

(nic./sda)